

Mitteilungen an die Vereine 2019/2020

Alterskategorien 2019/2020

Stichtag 1.1.	Alterskategorien, SAISON 2019/2020										
VETERAN	SENIOR	JUNIOR U19	CADET U17	SCOLAIRE U15	MINIME U13	POUSSIN U11	PUPILLE U9	BAMBINI U7	SENIORS FEMMES	CADETTES U19	JEU. FILLES U15
ab dem Erreichen des Alters von 33 Jahren		2001 2002 2003 2004	2003 2004 2005 2006	2005 2006 2007 2008	2007 2008 2009	2009 2010 2011 sowie ab dem Erreichen des Alters von 7 Jahren	2011 2012 sowie ab dem Erreichen des Alters von 6 Jahren	2013 sowie ab dem Erreichen des Alters von 5 Jahren	ab dem Erreichen des Alters von 14 Jahren	2001 2002 2003 2004 2005	2005 2006 2007 2008 2009

Kategorie Seniors I

Siehe Artikel 4 der FLF-Statuten - Ordner II, 2) *Règlement sur l'organisation du Championnat et de la Coupe*

Kategorie Seniors-Reserven

Spieler können ab dem Erreichen des 16. Lebensjahrs bei den Seniors-Reserven eingesetzt werden.

Die Spiele der Kategorie Seniors-Reserven finden generell am Freitag- oder Dienstagabend statt.

Letztes Meisterschaftsspiel der Saison: Wegen dem zeitweiligem Schiedsrichtermangel und/oder die Belegung der verschiedenen Spielfelder kann das Verbandssekretariat nicht garantieren, dass sämtliche Spiele der

Kategorie Seniors-Reserven gleichzeitig ausgetragen werden können.

Bei den Spielen der Kategorie Seniors-Reserven ist keine Beschränkung auf dem Spielbogen, was die Anzahl der transferierten Spieler (JT) und was die Anzahl der Spieler, welche ihre erste Lizenz als Spieler bei der FLF unterschrieben haben, vorgesehen (siehe auch Artikel 17 des « *Règlement sur les membres licenciés, transferts nationaux et transferts internationaux* »).

Spielzeit: 2 x 45 Minuten

Regelung betr. Auf- und Abstieg

1. Klasse (12 Mannschaften):
die Mannschaften 10, 11 & 12 (3 Mannschaften) fallen in die 2. Klasse.
2. Klasse (2 x 12 Mannschaften):
die Mannschaften 1 der beiden Bezirke und die bestklassierte Mannschaft 2 der beiden Bezirke (Koeffizient Punkte, Tore) steigen in die 1. Klasse (3 Mannschaften), die Mannschaften 10,11 & 12 (6 Mannschaften) der beiden Bezirke fallen in die 3. Klasse.
3. Klasse (3 x 12 Mannschaften):
die Mannschaften 1 & 2 der drei Bezirke (6 Mannschaften) steigen in die 2. Klasse, die Mannschaften 11 & 12 der drei Bezirke (6 Mannschaften) fallen in die 4. Klasse .
4. Klasse (3 x 11 und 1 x 10 Mannschaften):
die Mannschaften 1 der 4 Bezirke und die 2 bestklassierten Mannschaften 2 der vier Bezirke (Koeffizient Punkte, Tore) (6 Mannschaften) steigen in die 3. Klasse auf.

Kategorie Frauen

Spielerinnen können ab dem Erreichen des 14. Lebensjahres bei den Frauen eingesetzt werden.

Die Spiele der Kategorie Frauen finden generell samstags statt.

Letztes Meisterschaftsspiel der Saison: Wegen dem zeitweiligem Schiedsrichtermangel und/oder die Belegung der verschiedenen Spielfelder usw. kann das Verbandssekretariat nicht garantieren, dass sämtliche Spiele der Kategorie Frauen am letzten Meisterschaftstermin gleichzeitig ausgetragen

werden können.

Bei den Spielen der Kategorie Frauen sind maximal 4 transferierte Spielerinnen (JT) auf dem Spielbogen erlaubt (neu seit der Saison 2018/19).

Momentan gibt es keine erforderliche Mindestzahl, was die Spielerinnen auf dem Spielbogen anbelangt, welche ihre erste Lizenz als Spielerin bei der FLF unterschrieben haben.

Eine Änderung, was diese Mindestzahl anbelangt, wird in der Saison 2020/21 in Kraft treten (siehe auch Artikel 18 « *Règlement sur les membres licenciés, transferts nationaux et transferts internationaux* »).

Spielzeit: 2 x 45 Minuten

Die Meisterschaft ist in 3 Divisionen eingeteilt (Ligue 1 und Ligue 2 mit 12 Mannschaften und Ligue 3 mit 14 Mannschaften).

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Ligue 1:

Die Mannschaften 11 & 12 steigen in die Ligue 2 ab. Die Mannschaft 10 der Ligue 1 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft 3 der Ligue 2.

Ligue 2:

Die Mannschaften 1 & 2 steigen in die Ligue 1 auf. Die Mannschaft 10 der Ligue 1 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft 3 der Ligue 2. Die Mannschaften 11 & 12 steigen in die Ligue 3 ab. Die Mannschaft 10 der Ligue 2 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft 3 der Ligue 3.

Ligue 3:

Die Mannschaften 1 und 2 der Ligue 3 steigen in die Ligue 2 auf. Die Mannschaft 10 der Ligue 2 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft 3 der Ligue 3.

Kategorie Juniors

Stichdatum: 1.1.2001

Spielberechtigte Jahrgänge: 2001 / 2002 / 2003 / 2004

Die Spiele der Kategorie Juniors finden generell samstags statt.

Spieler dieser Kategorie können durch eine gelbe Karte verwahrt werden.

Juniors-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Der Jugendleiter ist nicht berechtigt als Spieler am Spiel teilzunehmen.

Spielzeit: 2 x 45 Minuten

Es wird mit Bällen der Größe 5 gespielt.

Die Meisterschaft wird in einer separaten Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2019/2020:

Die Mannschaften werden in Serien zu je 6 Mannschaften eingeteilt. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde (10 Spiele) ausgetragen.

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2019/2020:

Die Rückrunde wird anhand der Platzierungen der Vorrunde wie folgt zusammengestellt:

Klasse I:

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 und 2 der Klasse II (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf. Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse II (2) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf. Die Mannschaften 5 und 6 der 2 Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

Die Mannschaften 1 und 2 der beiden Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf.

Kategorie Cadets

Stichdatum: 1.1.2003

Spielberechtigte Jahrgänge: 2003 / 2004 / 2005 / 2006

Die Spiele der Kategorie Cadets finden generell sonntags statt.

Cadets-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Spielzeit: 2 x 40 Minuten

Es wird mit Bällen der Größe 5 gespielt.

Spieler dieser Kategorie können durch eine gelbe Karte verwarnet werden.

Die Meisterschaft wird in einer separaten Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2019/2020:

Die Mannschaften werden in Serien zu je 6 Mannschaften eingeteilt. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde (10 Spiele) ausgetragen.

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2019/20:

Die Rückrunde wird anhand des Klassementes der Vorrunde zusammengestellt:

Klasse I:

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab. Die Mannschaft 1 der Klasse I ist Meister der Rückrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel. Der Jugendleiter ist nicht berechtigt als Spieler am Spiel teilzunehmen.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 und 2 der Klasse II (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf. Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse II (2 Mannschaften) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf. Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

Die Mannschaften 1 und die beste Mannschaft 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der 3 Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf. Die Mannschaften 5 und 6 der drei Bezirke (6 Mannschaften) steigen in die Klasse V ab.

Klasse V:

Die Mannschaften 1 und die 2 bestklassierten Mannschaften 2 der vier Bezirke (Koeffizient Punkte, Tore) - (6 Mannschaften) steigen in die Klasse IV auf.

Kategorie Scolaires

Stichdatum: 1.1.2005

Spielberechtigte Jahrgänge: 2005 / 2006 / 2007 / 2008

Die Spiele der Kategorie Scolaires finden generell samstags statt.

Scolaires-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Spielerinnen können bis zum Erreichen des 14. Lebensjahrs bei den Scolaires eingesetzt werden. Wird das 14. Lebensjahr während der laufenden Saison erreicht, so kann diese zu Ende gespielt werden.

Spielzeit: 2 x 35 Minuten

Es wird mit Bällen der Größe 5 gespielt.

Spieler dieser Kategorie können mit einer gelben Karte verwarnet werden

Die Meisterschaft wird in einer separaten Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2019/2020:

Die Mannschaften werden generell in Serien zu je 6 Mannschaften eingeteilt. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde (10 Spiele) ausgetragen.

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2019/2020:

Die Rückrunde wird anhand der Platzierungen der Vorrunde wie folgt zusammengestellt:

Klasse I:

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf. Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke II (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 und 2 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf. Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

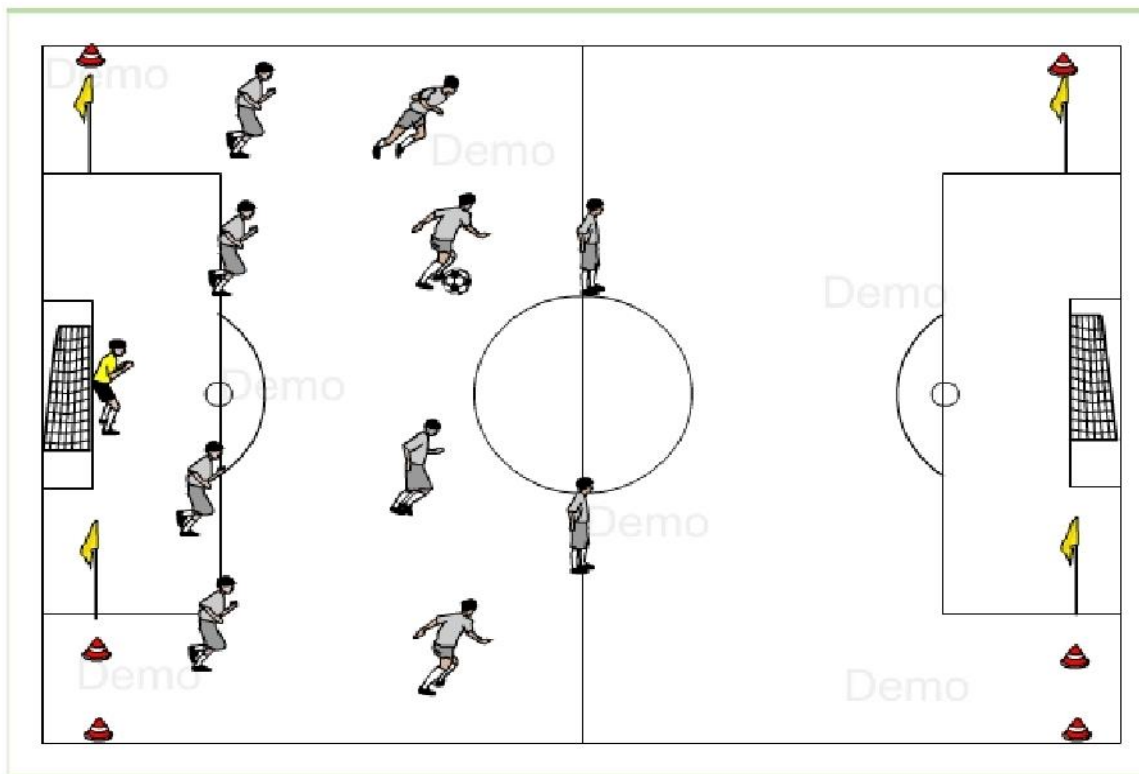
Die Mannschaften 1 und 2 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf. Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse V ab.

Klasse V:

Die Mannschaften 1 und die beste Mannschaft 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der drei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV auf. Die Mannschaften 5 und 6 der drei Bezirke (6 Mannschaften) steigen in die Klasse VI ab.

Klasse VI: Die Mannschaften 1 und 2 der drei Bezirke (6 Mannschaften) steigen in die Klasse V auf.

Kategorie Minimes



Stichdatum: 1.1.2007

Spielberechtigte Jahrgänge: 2007 / 2008 / 2009

In dieser Kategorie wird 11 gegen 11 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 10 Feldspielern (siehe Grafik).

Minimes-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Das Tor (5x2 Meter) wird auf der 5-Meter Linie aufgestellt.

Die Strafstöße werden aus 11 Meter geschossen (auf der 16-Meter Linie)

Die Eckstöße werden von der 16-Meter Linie geschossen.

Die Abseitsregel wird angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Die Spiele der Kategorie Minimes finden generell samstags statt.

Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten

Können Spiele dieser Kategorie aus irgendeiner Ursache (Schiedsrichtermangel, usw.) nicht von einem offiziellen FLF-Schiedsrichter geleitet werden, muss die Begegnung von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet werden. Die Indoor - Meisterschaftsspiele dieser Kategorie werden im Prinzip von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter geleitet.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2019/2020:

Die Mannschaften werden in Serien zu je 6 Mannschaften (außer in der Klasse VI mit 5 Serien à 5 Mannschaften) eingeteilt. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde (10 Spiele, resp. 8 Spiele in der Klasse VI) ausgetragen.

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2019/2020:

Die Rückrunde wird anhand der Platzierungen der Vorrunde wie folgt zusammengestellt.

Klasse I:

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf. Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 und 2 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf. Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

Die Mannschaften 1 der vier Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf. Die Mannschaften 5 und 6 der vier Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse V ab.

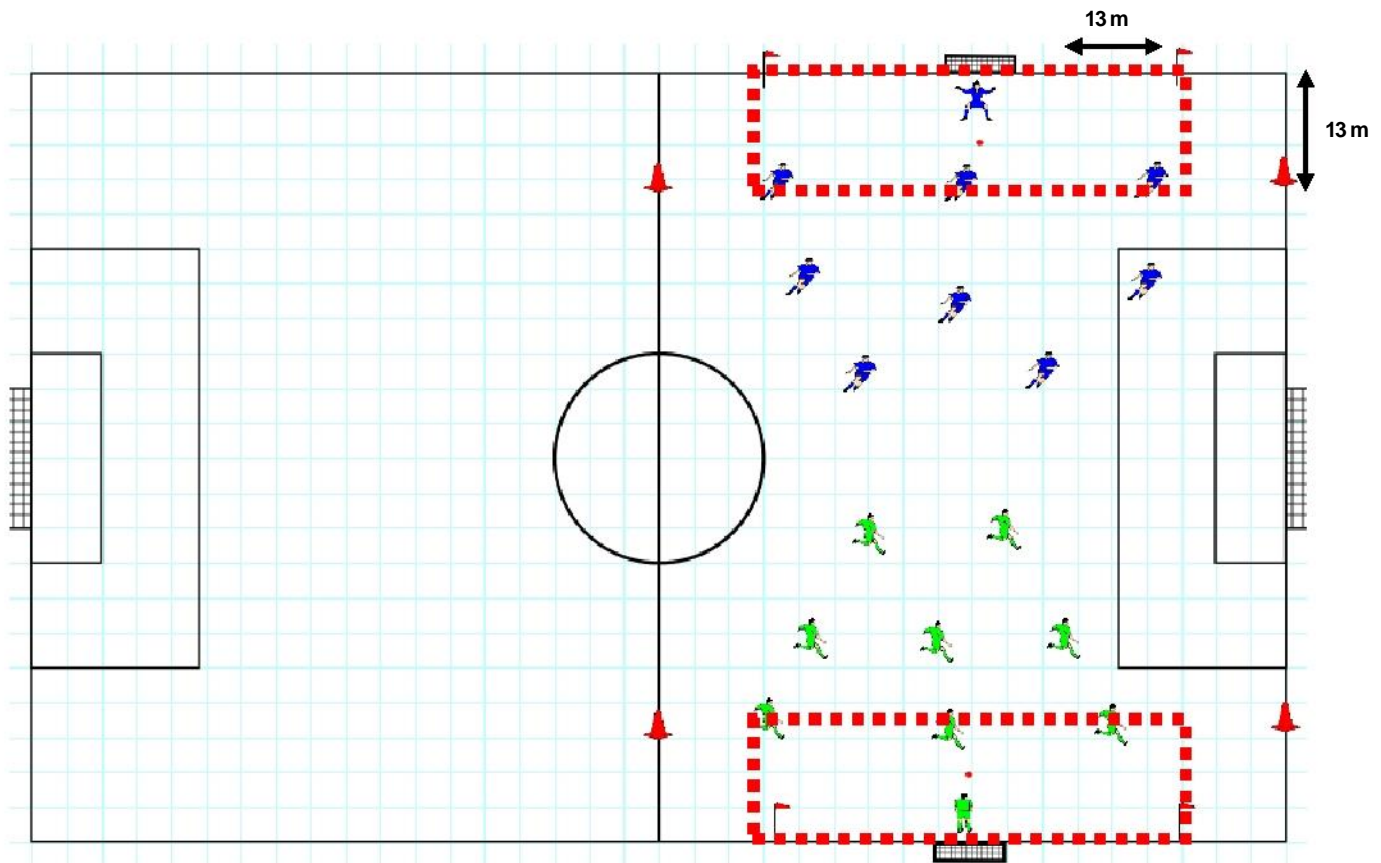
Klasse V:

Die Mannschaften 1 und 2 der vier Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse IV auf. Die Mannschaften 5 und 6 der vier Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse VI ab.

Klasse VI:

Die Mannschaften 1 und die 3 besten Mannschaften 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der fünf Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse V auf.

Kategorie Poussins



Stichdatum: 1.1.2009

Spielberechtigte Jahrgänge: 2009 / 2010 / 2011 sowie ab dem Erreichen des Alters von 7 Jahren.

In dieser Kategorie wird 9 gegen 9 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 8 Feldspielern. Tore: 5 x 2 Meter

Poussins-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Die Strafstoße werden aus 7 Meter geschossen.

Strafraum - siehe Grafik

Die Abseitsregel wird angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Die Spiele der Kategorie Poussins finden generell am Sonntag-Morgen statt.

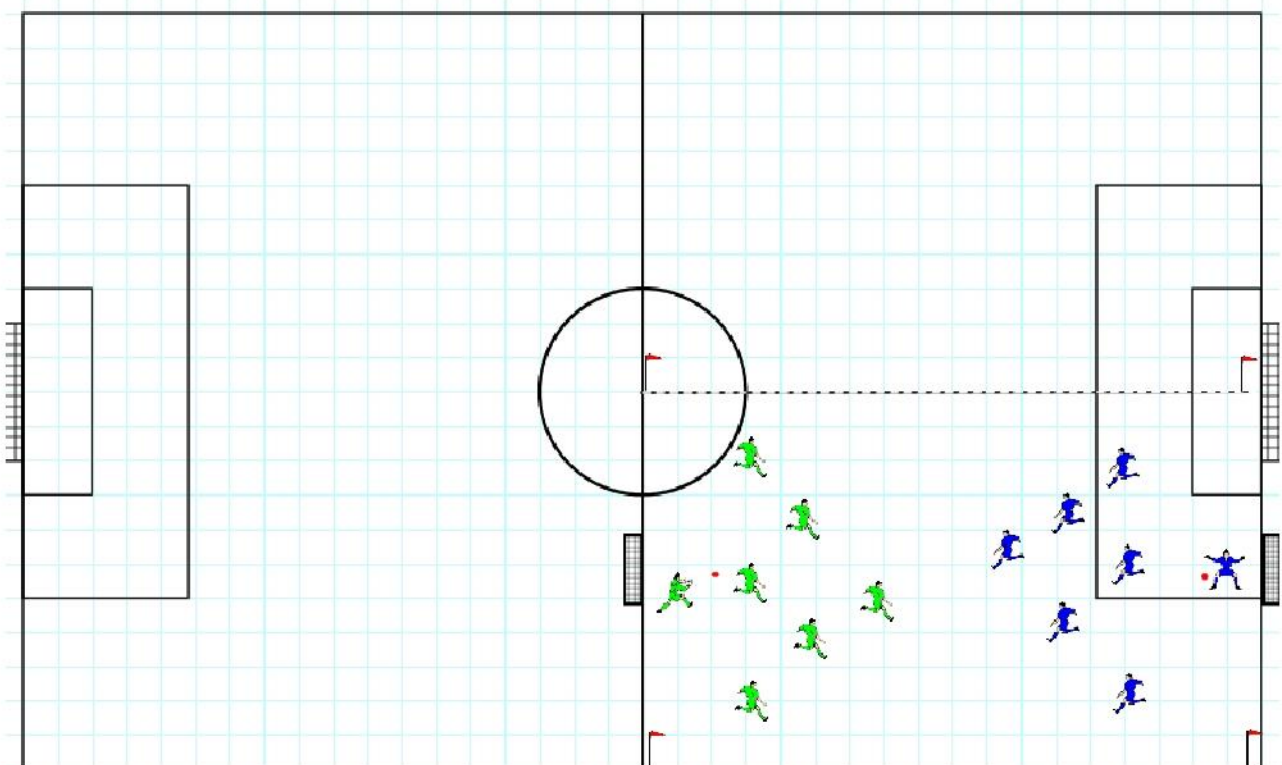
Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten

Die Mannschaften werden in regionale Bezirke eingeteilt. Nach der Hinrunde dient das Klassement der Hinrunde als Basis für die Einteilung der Mannschaften in der Rückrunde. Es gibt keinen Auf- und Abstieg und es werden keine offiziellen Klassemente aufgestellt.

Die Spiele dieser Kategorie werden nicht von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter, sondern von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet. Die Indoor-Meisterschaftsspiele dieser Kategorie werden soweit wie möglich von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter geleitet

Kategorie Pupilles



Stichdatum: 1.1.2011

Spielberechtigte Jahrgänge: 2011 / 2012, sowie ab dem Erreichen des Alters von 6 Jahren

In dieser Kategorie wird 7 gegen 7 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 6 Feldspielern.

Tore: 2 x 5 Meter

Der Rückpass zum Torwart ist erlaubt. Der Torwart kann den Ball mit den Händen auffangen.

Pupilles-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Die Strafstöße werden aus 7 Meter geschossen.

Die Abseitsregel wird nicht angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

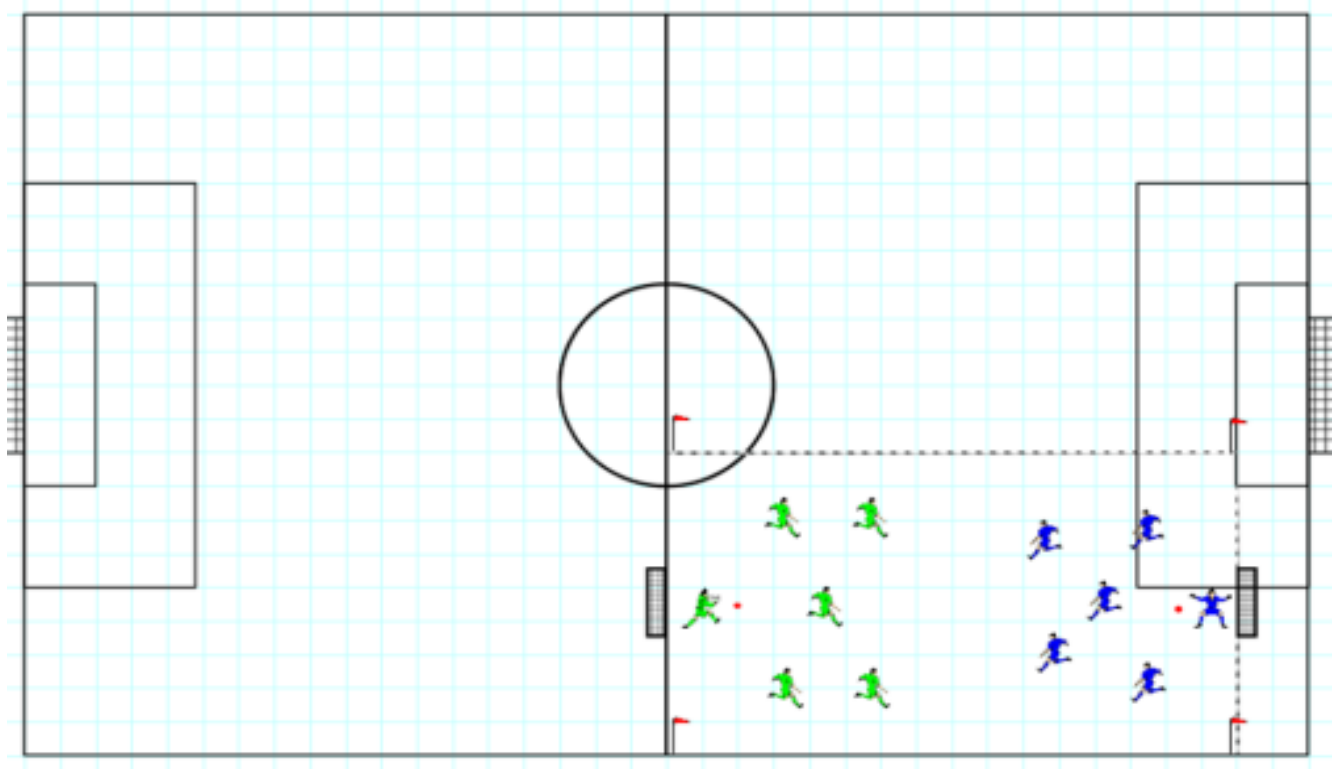
Die Spiele der Kategorie Pupilles finden generell samstags statt.

Die Mannschaften werden in regionale Bezirke eingeteilt. Nach der Hinrunde dient das Klassement der Hinrunde als Basis für die Einteilung der Mannschaften in der Rückrunde. Es gibt keinen Auf-/ und Abstieg und es werden keine offiziellen Klassemente aufgestellt.

Die Spiele dieser Kategorie (inklusive Indoor - Spiele) werden von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet.

Spielzeit: 2 x 25 Minuten

Kategorie Bambinis



Stichdatum: 1.1.2013

Spielberechtigte Jahrgänge: 2013 sowie ab dem Erreichen des Alters von 5 Jahren

In dieser Kategorie wird 6 gegen 6 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern (ohne Torwart).

Bambinis-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Die Strafstöße werden aus 7 Meter geschossen (nur im Fall von Handspiel).

Der Einwurf erfolgt per Fuß. Ein Tor kann nicht direkt per Einwurf erzielt werden.

Die Abseitsregel wird nicht angewendet.

Alle Freistöße sind direkte Freistöße. Die gegnerischen Spieler müssen sich auf 3 Meter Distanz aufstellen.

Der Abstoß wird von der Spielfeldmitte aus vorgenommen.

Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

Die Spiele der Kategorie Bambinis finden generell samstags statt.

Die Spiele dieser Kategorie werden von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet.

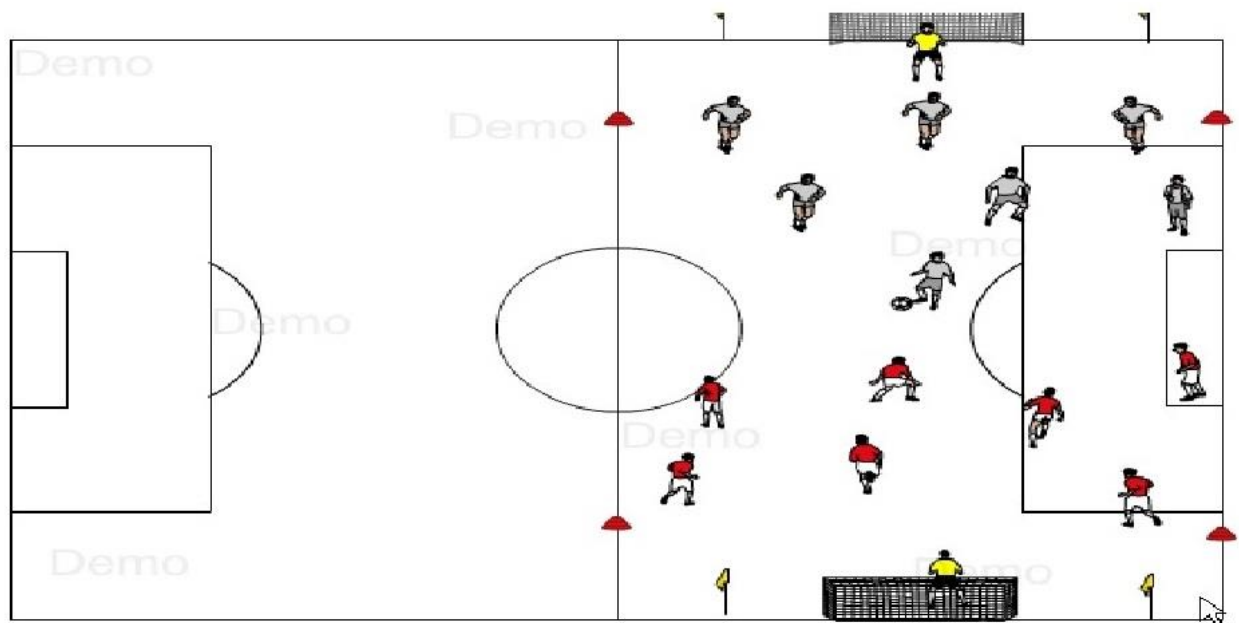
Spielzeit:

3 Spiele x 17 Minuten (bei Turnieren mit 4 Mannschaften)

2 Spiele x 25 Minuten (bei Turnieren mit 3 Mannschaften)

1 Spiel von 2 x 25 Minuten (bei Spiel von 2 Mannschaften)

Kategorie jeunes filles -15 ans



Stichdatum: 1.1.2005

Spielberechtigte Jahrgänge: 2005 / 2006 / 2007 / 2008 / 2009

In dieser Kategorie wird 8 gegen 8 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 7 Feldspielerinnen.

Eine Mannschaft besteht aus max. 14 Spielerinnen.

Jeunes filles - Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht

antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Die Strafstöße werden aus 7 Meter geschossen.

Strafraum - siehe Grafik

Die Abseitsregel wird angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Die Spiele der Kategorie jeunes filles finden generell am Sonntag statt.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten

Die Spiele dieser Kategorie werden nicht von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter, sondern von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet.

Verwarnung: 5 Minuten

Rote Karten: ja, nach 2 x 5 Minuten

Kategorie cadettes -19 ans

Stichdatum: 1.1.2001

Spielberechtigte Jahrgänge: 2001 / 2002 / 2003 / 2004 / 2005

In dieser Kategorie wird 9 gegen 9 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 8 Feldspielerinnen.

Cadettes - Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 5 gespielt.

Spielfeld: siehe Kategorie Minimes

Das Tor (5 x 2 Meter) wird auf der 5-Meter-Linie aufgestellt.

Die Strafstöße werden aus 11 Meter geschossen (von der 16-Meterlinie).

Die Eckstöße werden von der 16-Meter-Linie ausgeführt.

Die Abseitsregel wird angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Die Spiele der Kategorie jeunes filles finden generell sonntags statt.

Spielzeit: 2 x 35 Minuten

Die Spiele dieser Kategorie werden im Prinzip von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter geleitet.

Verwarnung: 5 Minuten

Rote Karten: ja, nach 2 x 5 Minuten



Informations catégories « Jeunes »

Saison 2019/20

	Juniors U19	Cadets U17	Scolaires U15	Minimes U13	Poussins U11	Pupilles U9	Bambinis U7	Jeunes Filles U15	Cadettes U19
Catégorie d'âge	2001 / 2002 2003 / 2004	2003 / 2004 2005 / 2006	2005 / 2006 2007 / 2008	2007 / 2008 & 2009	2008 / 2010 2011 / +7 ans	2011 / 2012 & +6 ans	2013 & +5 ans	2005 - 2009	2001-2005
Joueurs sur terrain	11 contre 11	11 contre 11	11 contre 11	11 contre 11	9 contre 9	7 contre 7	6 contre 6	8 contre 8	9 contre 9
Durée match	2 x 45 min	2 x 40 min	2 x 35 min	2 x 30 min	2 x 30 min	2 x 25 min	2 x 25 min	2 x 30 min	2 x 35
Taille balles	Taille 5	Taille 5	Taille 5	Taille 4	Taille 4	Taille 4	Taille 4	Taille 4	Taille 5
Hors jeu	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Non	Non	Oui	Oui
Changements	5 par équipe	Volants	Volants	Volants	Volants	Volants	Volants	Volants	Volants
Max. joueurs sur feuille de match	16 joueurs	16 joueurs	16 joueurs	16 joueurs	14 joueurs	12 joueurs	10 joueurs	14 joueuses	14 joueuses
Surface de réparation	40 x 16,5 m	40 x 16,5 m	40 x 16,5 m	40 x 11 m	30 x 13 m	20 x 10 m	20 x 10 m	30 x 13 m	40 x 11
Cartons jaunes	Oui	Oui	Oui	Non (5 min)	Non (5 min)	Non	Non	Non (5 min)	Non (5min)
Cartons jaune/rouge	Oui	Oui	Oui	Oui (après 2 x 5 m.)	Oui (après 2 x 5 m.)	Non	Non	Oui après 2x5m	Oui après 2x5m
Cartons rouges	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Non	Non	Oui	Oui
Arbitres désignés	FLF	FLF	FLF	FLF / Club	Club (sauf coupe)	Club	Club	Club	Oui
Délégué d'arbitre	Oui	Oui	Oui	Oui (arb. FLF)	Non (sauf Coupe)	Non	Non	Non	Oui
Délégué Jeunes Obligatoire	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Délégué à la sécurité	Oui	Oui	Oui	Oui	Non (sauf coupe)	Non	Non	Oui	Oui
Arbit.- ass. du club	Oui	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non
Point pénalty	11 m	11 m	11 m	16 m	7 m	7 m	7 m	7 m	16 m
Joueuses fém.	Non	Non	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Matches (généra.)	Samedi	Dimanche	Samedi	Samedi	Dimanche	Samedi	Samedi	Dimanche	Dimanche
Coupes > Prolongation	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non	Non	Non	Non

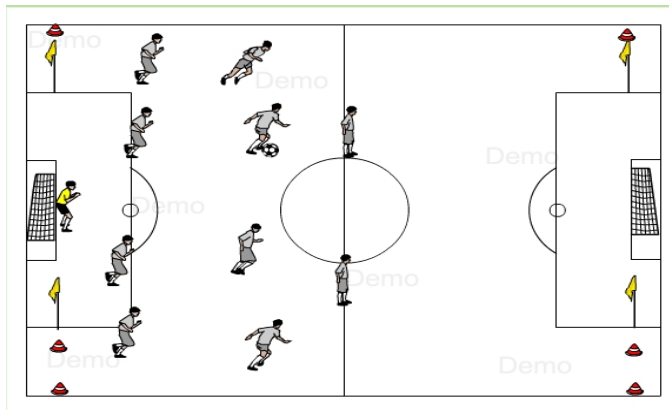
Spielfelder

Jeunes filles

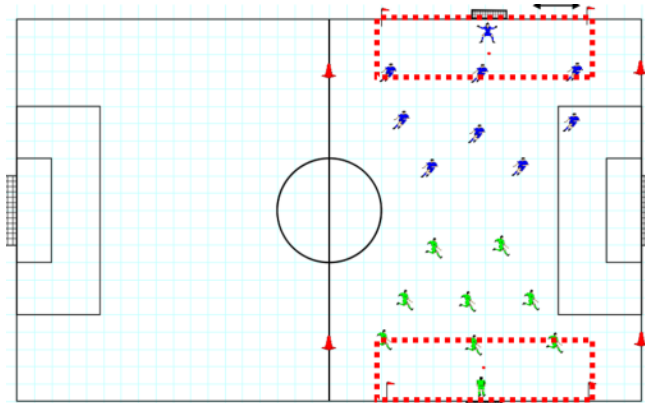


Juniors, Cadets & Scolaires : ganzes Spielfeld

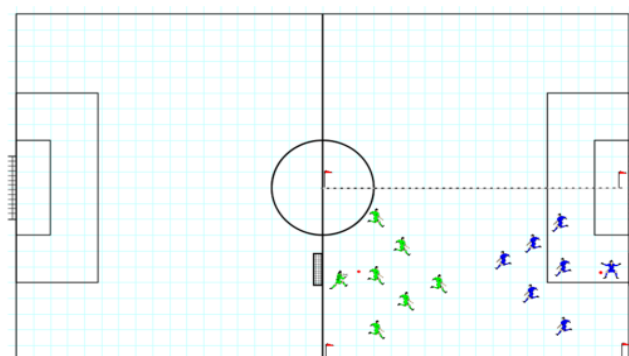
Minimes, Cadettes



Poussins



Pupilles

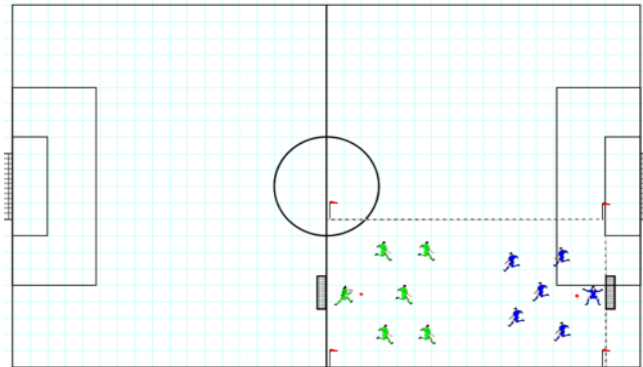




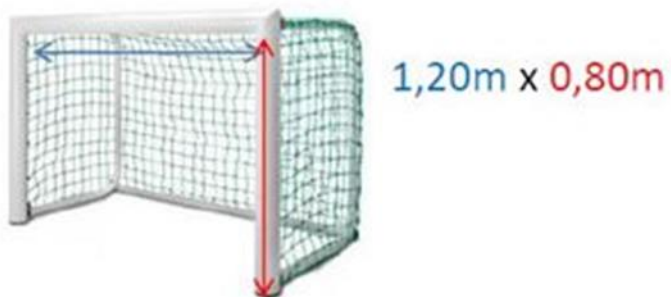
Informations catégorie « **Bambinis** » 2019/2020

	Bambinis U7
Catégorie d'âge	2013 & +5 ans
Mode de jeu	Tournoi à 4 équipes – chacune contre chacune sur 2 terrains
Joueurs sur le terrain	6 contre 6 (sans gardien)
Durée match	3 matchs par équipe à 17 min (si tournoi à 4 équipes) 3x25 min (si tournoi à 3 équipes) 5 min de pause entre les matchs 2x25 min (en cas de 2 équipes)
Taille balles	Taille 3
Hors jeu	Non Un but peut être marqué de n'importe quelle part du terrain.
Changements	Volants
Max. joueurs sur feuille de match	10 joueurs
Surface de jeu	environ 40 m x 32 m
Taille des buts	1,20 x 0,80 cm
Cartons jaunes	Non
Cartons jaune/rouge	Non
Cartons rouges	Non
Arbitres désignés	Club
Délégué Jeunes obligatoire	Oui
Officiel de terrain obligatoire	Non
Arbitres- assistants du club	Non
Point pénalty	À 7 mètres du but
Pénalty	Seulement en cas de faute de main. Les autres fautes sont sanctionnées par un coup franc.
Joueuses fém.	Oui
Matchs (généralement)	Samedi à 10.30 hrs
Gardiens de but	Non
Coups francs	Tous les coups francs sont des coups francs directs – l'adversaire doit se placer à 3 mètres
Remise en jeu (Einwurf)	Les remises en jeu se font avec le pied. Un but ne peut pas être marqué directement lors d'une remise en jeu.
Coups de pied de but	Les coups de pied de but ainsi que le coup d'envoi s'effectuent au rond central. Les joueurs adverses doivent se trouver dans leur propre camp.
Corners (coup de coin)	Les corners (coups de coin) sont tirés
Zone libre	Une surface « zone libre » en forme d'un triangle est dessinée / marquée (avec des disques de marquage) devant les buts. Cette surface mesure 3,20 à 2 mètres. Aucun joueur n'est autorisé à entrer dans cette zone. Si un défenseur touche la balle dans la zone libre, un penalty est accordé. Si un attaquant touche la balle dans la zone libre, le jeu est repris à partir du rond central

Bambinis



But



Disques de marquage



Spielberechtigung von Spielern der 1. Mannschaft einer Alterskategorie in einer Reservemannschaft

Auf dem Spielbogen einer Reservemannschaft dürfen nicht mehr als 3 Spieler aufgeführt sein, die am vorherigen offiziellen Spiel (Spiel des vorherigen Spieltages) der ersten Mannschaft der jeweiligen Alterskategorie mitgewirkt haben.

Dieses Reglement gilt ausschließlich für die Reservemannschaften der Kategorien Seniors I, Seniors II, Frauen, Juniors, Cadets und Cadettes.

Die Kontrolle der Spielberechtigung der Spieler kann anhand der Spielbogen im *Site extranet* der FLF vorgenommen werden.

Die gleichen Bestimmungen gelten für den Fall, wo ein Verein mehrere Reservemannschaften in einer Alterskategorie eingeschrieben hat. Im Falle eines Spiels einer 2. Reservemannschaft bezieht sich das Reglement auf das Spiel der 1. Reservemannschaft.

Ab dem Moment einer offiziellen Saison, wo ein Spieler der Kategorie Seniors bei einem Spiel auf dem Spielbogen der Mannschaft Seniors I stand, kann er bis zum Schluss der laufenden Saison nicht mehr bei einem Spiel einer 2. Reservemannschaft (also die dritte Mannschaft des Vereins) mitwirken.

Ausschließlich jene Spieler, welche an einem Minimum von 5 Spielen der Meisterschaft der Seniors II teilgenommen haben sind berechtigt an Barragespielen der Seniors II und an den Viertelfinalspielen, Halbfinalspielen und dem Endspiel der *Coupe des Seniors-Réserves* teilzunehmen.

Prozedur im Zusammenhang mit Verfehlungen beim Spielgeschehen

Folgende Prozedur im Zusammenhang mit Verfehlungen beim Spielgeschehen (Rote Karten, Zwischenfälle) gilt:

Der Separatbericht des Schiedsrichters betreffend eine rote Karte oder ein Zwischenfall muss dem Verbandssekretariat per Fax oder E-mail bis spätestens am **Dienstag nach dem Spiel um 14.00 Uhr** (bei Spielen die am Wochenende ausgetragen werden) zugestellt werden. Bei Spielen unter der Woche müssen Zwischenfälle **spätestens 48 Stunden** nach der Begegnung dem Verbandssekretariat mitgeteilt werden.

Das Verbandssekretariat leitet den Bericht nach Empfang zur Stellungnahme an die betreffenden Parteien weiter.

Die Parteien haben die Möglichkeit, dem Verbandssekretariat ihre Stellungnahme schriftlich (per Fax oder E-mail) bis **spätestens 14.00 Uhr am Sitzungstag** (generell donnerstags) mitzuteilen.

Die Sanktionen der Sitzung vom Donnerstag werden den Vereinen und der Presse generell am Freitag zugestellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Zustellung der Strafe laut *Art. 88 du Règlement sur les procédures devant les Tribunaux Internes et sur les peines*, sondern um eine **Information**.

Gelbe, gelb-rote, sowie rote Karten bei Pokal- und Meisterschaftsspielen / Sperren

Die bei Meisterschaftsspielen und Pokalspielen erhaltenen gelben Karten werden **getrennt** vom Verbandssekretariat erfasst.

Disqualifikationen durch Verwarnungen aus Pokalspielen werden **exklusiv** bei Pokalspielen (Coupe de Luxembourg, Coupe FLF, Coupe des Seniors-réserves, Coupe des Dames, Coupe du Prince, Coupe des Cadets, Coupe des Scolaires) abgesetzt.

Verwarnungen und Disqualifikationen durch Verwarnungen bei Spielen der Coupe FLF begrenzen sich **ausschließlich** auf diesen Wettbewerb.

Verwarnungen und Disqualifikationen durch Verwarnungen bei Spielen der

Coupe de Luxembourg und der Coupe des seniors-réserves begrenzen sich **ausschließlich** auf diese Wettbewerbe.

Verwarnungen und Disqualifikationen durch Verwarnungen bei Spielen der Coupe du Prince, des Coupe des Cadets und der Coupe des Scolaires begrenzen sich **ausschließlich** auf diese Wettbewerbe.

Disqualifikationen durch Verwarnungen aus Meisterschaftsspielen werden **exklusiv** bei Meisterschaftsspielen (Seniors I, Seniors II, Dames, Juniors, Cadets und Scolaires) abgesetzt.

Disqualifikationen durch rote oder gelb-rote Karten werden fortlaufend auf **alle** offiziellen Spiele (Meisterschaft und Pokal) übertragen.

Ein lizenziertes Mitglied ist nach Erhalt einer roten resp. einer gelb/roten Karte in einem Meisterschafts- oder Pokalspiel **automatisch** und ohne Benachrichtigung durch die FLF (*sans notification*) für das nächste offizielle Spiel (Meisterschafts- oder Pokalspiel) gesperrt.

Die Höhe der Gesamtsperre wird weiterhin von den Gerichtsinstanzen festgesetzt und im BIO veröffentlicht, resp. den Vereinen schriftlich zugestellt.

Spieler, die bei einem Freundschaftsspiel im In- oder Ausland des Feldes verwiesen werden (rote oder gelb/rote Karte) sind nicht automatisch gesperrt, werden aber den Gerichtsinstanzen zwecks Festsetzung einer eventuellen Spielsperre gemeldet. Diese Spielsperren werden dann im BIO veröffentlicht, resp. den Vereinen schriftlich zugestellt.

Einzelne gelbe Karten, sowie Sperren durch mehrere gelbe Karten werden **nicht** auf eine neue Saison übertragen, sondern verfallen.

Übertragung der Disqualifikationen

- a) Disqualifikationen werden auf die nächste Saison übertragen.
- b) Gelbe Karten und Disqualifikationen durch gelbe Karten werden nach der Hin- / Rückrunde annulliert und werden nicht für die Barragespiele der Herren und der Frauen berücksichtigt.
- c) Die bei den Barragespielen erhaltenen gelben Karten werden annulliert und nicht auf die nächste Saison übertragen.

Siehe auch Kapitel II des *Règlement sur les procédures devant les Tribunaux Internes et sur les peines*.

Austausch von Spielern

Bei allen offiziellen Fußballspielen kann eine Mannschaft während der ganzen Dauer des Spieles einschließlich einer eventueller Verlängerung nicht mehr als 3 Spieler auswechseln.

Ausnahmen:

- Bei Spielen der Kategorien Bambinis, Pupilles, Poussins, Minimes, Scolaires, Cadets, Jeunes filles, Cadettes und Veteranen kann beliebig oft bei einer Spielunterbrechung ein- und ausgewechselt werden (« fliegender Wechsel »)
- Bei Spielen der Kategorie Juniors können 5 Spieler ausgewechselt werden
- Bei Spielen der Coupe de Luxembourg, Coupe FLF und bei Barragespielen der Seniors I kann ein zusätzlicher Spieler während der Verlängerung ausgewechselt werden.

Pokalwettbewerbe und Barragespiele - Verlängerung

Bei den folgenden Kategorien (Pokalwettbewerbe und Barragespiele) ist bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit eine Verlängerung (und ein eventuelles Elfmeterschießen) vorgesehen:

Seniors I (Coupe de Luxembourg, Coupe FLF und Barragespiele)

Bei den folgenden Kategorien ist bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit **keine** Verlängerung, sondern nur ein Elfmeterschießen vorgesehen:

Seniors II

Dames

Cadets

Scolaires

Minimes

Poussins

Lizenzen der Spieler der Kategorien Bambinis und Pupilles

Die Spieler der Kategorien Bambinis und Pupilles erhalten seit ein paar Jahren den gleichen Typ von Lizenzen wie die anderen Kategorien (allerdings auf gelbem, statt auf weißem Papier).

Das Formular *demande d'affiliation* muss zum Einreichen eines Lizenzantrages für diese Kategorien ausgefüllt werden (Kategorie bambini/pupille ankreuzen).

Ein Passphoto und ein Arztattest mit dem Vermerk « *le joueur est apte pour jouer au football* » sind dem Lizenzantrag beizulegen.

Die Vereine brauchen eine Bambini-Lizenz nicht in eine Pupille-Lizenz abzuändern, wenn der Spieler die Kategorie wechselt. (Die gelbe Lizenz bambini/pupille ist für die beiden Kategorien gültig).

Wenn ein Spieler eine Poussin-Lizenz beantragt, muss allerdings dann ein neuer Lizenzantrag eingereicht werden.

Praktische Anwendung des Artikels 28 der *règlements de jeu*

Schiedsrichterdelegierter, Sicherheitsdelegierter, Vereinslinienrichter und Jugendbegleiter welche auf dem Spielbogen figurieren dürfen

Kategorie :	SENIORS mit offiziellen Schiedsrichter-Assistenten (FLF)	SENIORS ohne offizielle Schiedsrichter - Assistenten (FLF)	Kategorien der Jugend
Schiedsrichterdelegierter	1	1	1
	Die Funktion des Schiedsrichterdelegierten kann gleichzeitig mit der Funktion des Sicherheitsdelegierten ausgeübt werden, allerdings muss auf dem Spielbogen die beiden Rubriken ausgefüllt werden.		
Sicherheitsdelegierter	1	1	1
Vereinslinienrichter	NA	2	2 (Kategorien Cadets und Juniors)
Jugendbegleiter	NA	NA	1
Der Jugendbegleiter ist bei allen Jugendkategorien OBLIGATORISCH . Diese Funktion kann gleichzeitig mit der Funktion des Trainers ausgeübt werden, aber sie kann NICHT gleichzeitig mit der Funktion des Schiedsrichterdelegierten sowie des Sicherheitsdelegierten ausgeübt werden.			
Sicherheitsdelegierter		<p>Er bestimmt die Zahl der erforderlichen Sicherheitsbeamten je nach Schwierigkeitsgrad des Spiels.</p> <p>Die Sicherheitsbeamten müssen weder auf dem Schiedsrichterbogen figurieren noch müssen sie lizenzierte Mitglieder sein.</p>	

Spielbogen

Wir erinnern die Vereine daran, dass für jedes Spiel (Meisterschaft, Pokalwettbewerbe, Freundschaftsspiele) und für jede Kategorie (Seniors, Dames, Jeunes, Vétérans) ein Spielbogen auszufüllen ist.

Der elektronische Spielbogen, welcher sich im Extranet der FLF befindet, muss ausgefüllt werden <https://extranet.flf.lu>.

Für die Spiele mit Schiedsrichtern

- sind eventuelle kurzfristige Änderungen dem Schiedsrichter sofort mitzuteilen.
- ***muss der Spielbogen nach dem Spiel vom Schiedsrichter validiert werden.***

Der Heimverein muss das nötige Material (Internet, Computer, Tablet-PC) für das Ausfüllen des elektronischen Spielbogens zur Verfügung stellen.

Wir erinnern daran, dass im letzten Jahr jedem Verein seitens der FLF zu diesem Zweck ein „Tablet“ zur Verfügung gestellt wurde.

Laut Artikel 28 des „*règlement de jeu*“ ist ein Schiedsrichterdelegierter und ein Sicherheitsdelegierter obligatorisch. Der Spielbogen muss dementsprechend ausgefüllt werden

Ausnahmen: Der Spielbogen „PDF“ – herunterladbar auf www.flf.lu (Rubrik *compétitions/formulaires*) - kann benutzt werden:

- bei Spielen der Bambinis
- bei Spielen aller anderen Alterskategorien bei Internetausfall, Strompannen oder bei anderen Fällen vom höherer Gewalt.

Antrag auf Spielverlegung / Anfragen für Schiedsrichter

Wir erinnern die Vereine daran, dass alle Anträge auf Spielverlegungen sowie alle Anfragen für Schiedsrichter via Extranet <https://extranet.flf.lu> zu tätigen sind.

Bereitschaftsdienst (permanence) an offiziellen Spieltagen am Wochenende / telefonische Informationen über den Spielbetrieb

An offiziellen Spieltagen am Wochenende funktioniert am Samstag (09.30 - 11.30 Uhr) und am Sonntag (09.30 - 11.30 Uhr) ein Bereitschaftsdienst (*permanence*) für die Vereine und die Schiedsrichter (Tel. 488665-1, Fax. 488665-82). Wir weisen darauf hin, dass die Beamten des Bereitschaftsdienstes exklusiv für Fragen zum Spielprogramm zuständig sind.

Anfragen betreffend Statutenauslegungen, Lizenzen, Spielsperren usw. werden nicht vom Bereitschaftsdienst behandelt.

Wir bitten ebenfalls die Vereine am Wochenende die E-Mail-Adressen der FLF-Mitarbeiter für SR-Abmeldungen, Spielausfall usw. nicht zu benutzen, sondern den Bereitschaftsdienst zu benachrichtigen (Tel: 488665-1 oder Fax: 488665-82)



L'examen médico-sportif de base

But de l'examen

- a) permettre l'accès aux compétitions sportives
- b) délivrer un certificat d'aptitude à la pratique du sport choisi, sans risque pour la santé
- c) aider à orienter les candidats vers une activité sportive qui leur convient
- d) assurer une surveillance médicale des sportifs

Quand faut-il passer un examen médico-sportif ?

L'examen médico-sportif est prescrit :

- a) avant la délivrance de chaque licence de compétition autorisant la pratique d'une activité sportive des catégories A et B
- b) pour tout titulaire d'une licence de compétition autorisant la pratique des activités sportives de la catégorie A et pendant l'année de calendrier au cours de laquelle il atteint l'âge de 7, 12, 15, 20, 30, 40, 45 et 50 ans.

Références sites internet :

MDS : www.sports.lu

SLMS : www.slms.lu

Examens médico-sportifs spéciaux

A part les examens de base, le service médico-sportif organise également des examens spéciaux pour:

- Ø la boxe
- Ø les arbitres internationaux
- Ø les élèves du « Sportlycée »
- Ø les sportifs des cadres du COSL et de l'armée

Comment prendre rendez-vous

Le sportif lui-même ou un responsable de son club peut prendre rendez-vous dans un des 14 centres médico-sportifs répartis dans tout le pays. **En cas d'annulation, le centre devra en être informé 48 heures au préalable.**

Comme les délais d'attente peuvent être parfois très longs, mieux vaut profiter des mois d'accalmie (mai-juin-juillet).



Les différents centres

Differdange :	M. Antoine Thoss Secrétariat Dr Bachim	GSM: 661 150 459 Tél.: 50 74 84
Dudelange:	M. René Kilburg (après 10h00)	GSM: 691 894 230
Echternach:	Mme Daisy Heinen	Tél.: 72 96 76
Esch/Alzette:	Mme Josiane Pohl (lundi et mercredi 13h00-14h30)	GSM: 691 456 560
Ettelbruck :	M. Guy Steichen	mail: medico.ettelbruck@gmail.com
Grevenmacher :	M. Mathis Enders	Tél.: 75 00 92
Junglinster :	Mme Viviane Ernster (10h00-12h00 sauf weekend+jours fériés)	Tél.: 26 78 20 95 ou GSM: 621 306 203
Luxembourg:	M. Marc Kintgen Mme Nadia Kummer	Tél.: 247-83413 Tél.: 247-83446
Mersch:	Mme Francine Muller-Malherbe	GSM: 621 282 003
Pétange :	Dr Christian Flesch (10h00-12h00 et 15h00-18h00)	Tél.: 58 51 58
Rédange:	Mme Marie-Anne Fasbinder	Tél.: 23 62 03 53
Steinfort :	Mme Claudine Philippe (matin)	Tél.: 39 50 95
Troisvierges :	M. Pierre Simon	Tél.: 99 73 77
Wiltz :	Dr Susanne Scheer	Tél.: 95 79 79



Comment se présenter au centre médico-sportif

Lors de sa visite le sportif doit se munir

- a) de sa carte de vaccination
- b) de sa carte de CNS
- c) de ses lunettes (ne pas porter des lentilles si possible)
- d) de la liste des médicaments régulièrement pris
- e) de tous les rapports médicaux antérieurs
- f) tenue vestimentaire : short-t-shirt-slippers
- g) sac pour objets de valeur

Afin de ne pas surpeupler les salles d'attente nous acceptons 1 accompagnateur par sportif.

Les portables sont à éteindre lors des visites.

Pourquoi faire un ECG à l'âge de 15, 20 et 30 ans ?

L'ECG (électrocardiogramme) constitue l'examen technique universellement le plus répandu en cardiologie. Il est reconnu comme élément essentiel en cardiologie préventive. Chez une jeune personne (< 40 ans) sans facteurs de risque vasculaires, avec un examen clinique et un ECG normal, une pathologie cardiaque peut pratiquement être exclue.

Pour les sportifs un grand risque est le déclenchement d'un trouble du rythme induit par l'activité sportive. Certaines maladies cardiaques rares prédisposent à de tels troubles du rythme. Il s'est avéré que l'ECG de repos est la meilleure méthode de dépistage de ces pathologies.

Pourquoi les examens médico-sportifs sont destinés uniquement à la tranche d'âge de 7 à 50 ans ?

Ce qui est vrai pour les personnes jeunes (< 40 ans) n'est plus vrai pour les personnes plus âgées, surtout si elles ont des facteurs de risque vasculaires. Pour ce groupe d'âge, c'est la maladie coronarienne qui, de loin, constitue la pathologie cardiaque la plus importante. Or, pour dépister une maladie coronarienne en médecine préventive le seul ECG de repos ne suffit pas. Il faudra réaliser un test d'effort, car l'insuffisance coronarienne se manifeste très souvent seulement pendant l'effort. De tels tests relèvent du domaine des spécialistes. L'infrastructure des centres médico-sportifs n'est pas conçue pour ces tests.



Voilà pourquoi la Société Luxembourgeoise de Médecine du Sport (SLMS), en accord avec les sociétés savantes internationales, recommande que ces sportifs passent faire une épreuve d'effort avant d'obtenir l'aptitude de pratiquer un sport. Pour les candidats > 40 ans, le médecin examinateur décidera quel type d'examen sera à faire selon le profil de risque individuel.

En quoi consiste l'examen médico-sportif

- 1) anamnèse (= questionnaire médical)
- 2) examen clinique
- 3) mesures anthropométriques (= dimensions corporelles)
- 4) contrôle des yeux
- 5) analyse urinaire sur place (conseil : boire avant de venir)
- 6) ECG pour sportifs âgés de 15, 20 et 30 ans

Les examens sont assurés par des médecins titulaires d'un certificat d'études spéciales en médecine du sport, reconnu par le ministre de la santé.

Il s'agit d'un examen médical préventif financé par l'Etat, gratuit pour le sportif.

Le médecin examinateur ne fera pas le traitement et il n'établira pas de certificat pour des sports de loisir, p.ex. randonnée VTT, vélo, course de fond etc.

Après l'examen

Si le sportif est apte à la pratique de la discipline sportive choisie, une notification d'aptitude est envoyée au club et à la fédération concernée.

En cas d'inaptitude le sportif en sera informé et des examens complémentaires devront être faits, le cas échéant.

Consultations des données dans MyGuichet

- Les sportifs peuvent consulter leurs aptitudes auprès des fédérations pour lesquelles ils ont passé un examen via MyGuichet dans leur espace privé.
- Les parents peuvent également consulter les aptitudes de leurs enfants mineurs qui vivent dans leur domicile et qui ont passé un examen.